

TIERSCHUTZVEREIN MENSCHEN HELFEN TIEREN WORMS E.V.

Kennen Sie eigentlich die Gründerin von „Menschen helfen Tieren Worms e.V.“? Das bin ich, **Patata** ich wurde fast 16 Jahre alt. Mein Frauchen meint, mit mir fing alles an!

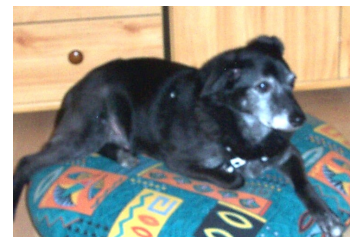


Ich war ein kleines Welpchen und wurde in Süditalien auf dem Markt zum Kauf angeboten. Und wie es damals so war, was nicht verkauft wurde blieb einfach in Kisten in der prallen Sonne stehen. Eine Tierschützerin fand mich und brachte mich zur Lega pro animale. Die Chefin dort war eine deutsche Tierärztin, namens Dorothea Friz, die sich um herrenlose Straßenhunde kümmerte. Ich zog also in ihr Tierheim ein, wurde ärztlich versorgt und bekam zum ersten Mal in meinem jungen Leben Fürsorge und Liebe zu spüren. Mit knapp einem Jahr emigrierte ich nach Deutschland und fand hier meine endgültige Familie. Meinem Frauchen aber ließ es keine Ruhe – sie wollte unbedingt wissen, wo ich herkam und so flog sie nach Italien in das Tierheim. Es kam, wie es kommen musste, ihr Helfersyndrom erwachte mit Macht. Es ist eigentlich kein Wunder, denn wenn man die Not und das Elend der Hunde sieht, muss man schon ein Herz aus Stein haben, um einfach wegzuschauen und zur Tagesordnung über zu gehen. In meinem wahrlich nun schon langen Leben habe ich Hunderte von Hunden und Katzen kennen gelernt, die durch unseren Verein eine zweite Chance im Leben bekamen. Einige waren in unserer Familie bis sie neue Adoptiveltern bekamen. Wir haben Freundschaften geschlossen und mussten uns wieder trennen.

Irgendwann kam dann Rico, ein alter bärbeißiger deutscher Schäferhund



und Vice Sindago ein alter, knorriger italienischer Hund zu meiner Verstärkung dazu. Wir waren ein tolles Gespann und haben dem jungen Gemüse, das immer wieder unseren Haushalt durcheinander brachte, erst mal

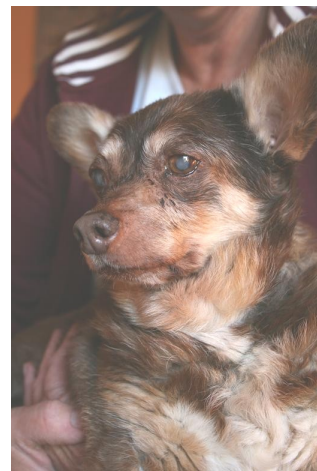


Manieren beigebracht. Rico und Vice sind nun leider nicht mehr bei uns, Rico ist mit 21 Jahren und Vice mit 18 Jahren verstorben und wir vermissen sie alle sehr. Wenn ich abends zum Himmel schaue und die vielen leuchtenden Sterne sehe, wird mir ganz warm ums Herz. Jeder dieser Sterne steht für ein Leben, das das Elend dieser Welt überwunden hat und ich weiß, irgendwann wird alles gut. Sicherlich ist unsere Arbeit nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber jedes Leben, das gerettet wurde ist den Einsatz wert. Kein Leben ist sinnlos, ganz gleich ob es sich um ein deutsches, süd- oder osteuropäisches Tier handelt. Wir Tiere empfinden Schmerz und Leid genau wie ihr Menschen. Wir sind traurig wie

ihr und wir haben Ängste wie ihr. Wir sind genauso Gast auf dieser Erde wie ihr. Was uns unterscheidet ist die Macht. Ihr habt sie – wir sind euch schutzlos ausgeliefert. Mein kleines Hundeleben hat etwas bewirkt. Frauchens Helfersyndrom. Und sie hat viele, viele Menschen bewegt auch etwas zu tun. Wenn aus einem Tropfen ein Rinnsal wird, ein Bach und ein Fluss – wird vielleicht irgendwann sich der Mensch daran erinnern, was ihn erst zum Menschen macht – **menschlich zu sein.**

Pati verstarb am 11.2.2008 kurz vor ihrem 16. Geburtstag. Ein kleiner Hund, der durch sein Dasein tausenden von Tieren zu einer neuen zweiten Chance verhalf. Sie verkörperte all das, was Tiere auszeichnet. Sie schenkte uns jeden Tag Glück und Freude – sie war unsere große Liebe!

Kleines Seelchen in der Nacht,
Hast mir so viel Glück gebracht,
Musstest gehen, bist nun fort,
Weit an einem schönen Ort.
Regenbogen, Wasserfall,
grüne Wiesen überall,
Spielen, toben, frohes Treiben
Hier willst Du ganz sicher bleiben.
Kleines Seelchen warte dort,
Wart auf mich an diesem Ort,
Eines Tages, Du wirst sehen,
Werden wir uns wieder sehen.



Einmal wenn wir uns wieder sehen,
Werden wir gemeinsam gehen,
In die Ewigkeit, ins Morgen,
Hier gibt es nie wieder Sorgen.
Mensch, sei gut zu Deinem Tier,
Denn gemeinsam wollen wir,
Doch die Ewigkeit verbringen.

Kleines Seelchen in der Nacht,
Hast mir oftmals Freude gemacht,
Dank, sag ich an dieser Stelle,
Geh nun über diese Schwelle.
Geh nach Haus zu all den Lieben,
Sieh sie warten auf Dich drüben,
Mach Dir keine Sorg' um mich,
Seelchen, ich vergeß Euch nicht!